

**Ergebnisse der 8. LAG-Lenkungsausschusssitzung
am 26. Februar 2026
um 18: 30 Uhr im Zugspitzsaal des Landratsamts Weilheim-Schongau**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Informationen der LEADER-Koordinatorin
3. Sachstandsbericht der LAG-Geschäftsstelle mit Vorstellung der Zwischenevaluation der LEADER-Förderperiode 2023-27
4. **Projektauswahlverfahren zu LEADER-Projekten:** Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung zu den Anträgen
 - 4.1 Dorfladen Wildsteig - Bürgerladen mit Begegnungsstätte, Dorfladen Wildsteig UG
 - 4.2 Zukunftsprojekt Bauernhofkindergarten Huglhupf in Grasleiten, Alois Schmid – *keine Beschlussfassung*
 - 4.3 Ertüchtigung und Umnutzung Wasserwachtshütte- Dietlhofer See, Bayerisches Rotes Kreuz KdöR
 - 4.4 Radom Raisting 3.0 - Ausstellungs- und Lernmodule, Radom Raisting GmbH
5. **Verlängerungsanträge Maßnahmen Unterstützung Bürgerengagement:** Diskussion und Beschlussfassung
 - 5.1 Nutzbarmachung des Backhauses am "Gmünder Hof", Brücke Oberland e.V., Antrag auf Verlängerung bis 30.06.2026 – *Antrag wird zurückgezogen*
 - 5.2 Bau einer Garteneisenbahn im ehemaligen Pfarrgarten Schwabbruck, Arbeitskreis Brugger Bähne, Antrag auf Verlängerung bis 31.12.2026
6. **Diskussion und Beschluss über eine Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie:** Verteilung der LEADER-Mittel auf die einzelnen Entwicklungsziele entsprechend dem erfolgten und zu erwartenden Mittelabfluss
7. Sonstiges

Teilnehmer

3 Vertreter Öffentlicher Sektor
2 Vertreter Interessensgruppe Regionale Wertschöpfung
2 Vertreter Interessensgruppe Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
0 Vertreter Interessensgruppe Daseinsvorsorge
2 Vertreter Interessensgruppe Soziales, Teilhabe, Bildung
= gesamt 9 Teilnehmer

Das einfache Quorum ist erfüllt: 9 von 17 stimmberechtigten Mitgliedern des Entscheidungsgremiums nehmen an der Sitzung teil.

Keine Interessensgruppe hält in der Sitzung über 49% der Stimmanteile. Dies behält auch nach Ausschluss der Mitglieder mit Interessenskonflikten bei der Beratung der einzelnen Maßnahmen und Projekte seine Gültigkeit (Angaben zu Interessenskonflikten in den TOPs – siehe unten).



Ergebnisse LEADER-Projekte

4.1 Dorfladen Wildsteig - Bürgerladen mit Begegnungsstätte, Dorfladen Wildsteig UG

Kurzbeschreibung

In Wildsteig soll ein Dorfladen mit kleinem gastronomischem Angebot entstehen. Ziel ist die Sicherung der Nahversorgung, die Förderung regionaler Produkte und die Schaffung eines Treffpunkts für Bürger und Gäste. Das Gebäude wird von der Gemeinde errichtet und von der Dorfladen Wildsteig UG angemietet und betrieben. Die Bürgerinnen und Bürger können sich über Anteile an der UG beteiligen. Durch einen Gesellschafterrat wird die Bevölkerung miteingebunden und eine gemeinwohlorientierte, wirtschaftlich tragfähige Nutzung sichergestellt. Beantragt werden die Kosten für die Geräte und Ausstattung des Ladens und Cafébereichs. Bei dem Projekt handelt es sich um eine produktive Investition mit einem Fördersatz von 30%.

Beschluss: Das Projekt wird anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien mit 34 von 45 Punkten bewertet, damit ist die Mindestpunktzahl erreicht.

Das Projekt wird mit zuschussfähigen Ausgaben von (max.) 403.803,21 € befürwortet.

Der voraussichtliche LEADER-Zuschuss beträgt (max.) 121.140,96 €.

Zustimmung: 9 von 9 Teilnehmer

Interessenskonflikt: 0 Teilnehmer

4.2 Zukunftsprojekt Bauernhofkindergarten Huglhupf in Grasleiten, Alois Schmid

Kurzbeschreibung

Auf Gut Grasleiten sollen mit einem Neubau auf einer bereits versiegelten Altbaufäche Räumlichkeiten geschaffen werden, die auf die Nutzung als Bauernhof-Kindergarten ausgerichtet sind. Damit werden in Abstimmung mit dem Träger und pädagogischen Personal des Kindergartens hochwertige Rahmenbedingungen in der besonderen Lernumgebung Bauernhof geschaffen. Beantragt wird der Bau eines entsprechenden Gebäudes ab Oberkante Kellerdecke, das Platz für bis zu 40 Betreuungsplätze bieten soll. Das Vorhaben fällt als produktive Investition mit einem Fördersatz von 30% unter Artikel 61 der Agrar-GVO. Die maximale Fördersumme ist damit auf 200.000,00 € gedeckelt.

Wegen noch nicht abschließend plausibilisierter Projektkosten wird das Projekt dem Gremium nur inhaltlich vorgestellt. Ein Beschluss über die Fördersumme soll im Nachgang im Umlaufverfahren gefasst werden.

4.3 Ertüchtigung und Umnutzung Wasserwachtshütte- Dietlhofer See, Bayerisches Rotes Kreuz KdöR

Kurzbeschreibung

Im Rahmen des Projekts soll die Wasserwachtshütte am Dietlhofer See in Weilheim funktional erweitert und qualitativ aufgewertet werden. Durch die Einbeziehung ehemals von den Stockschützen genutzter Räumlichkeiten entstehen zusätzliche Flächen für Aus-, Fort- u. Weiterbildung sowie für die Jugendarbeit der Wasserwacht. Ergänzend werden Sanitär- und Küchenräume ertüchtigt, die von allen Nutzergruppen wie Jugendliche, Ausbilderinnen und Ausbilder, Schülergruppen und aktive Einsatzkräfte genutzt werden. Beantragt werden die Kosten für die Baumaßnahmen, insb. den Trocken- und Innenausbau, sowie die Haustechnik (Heizung, Elektrik).

Beschluss: Das Projekt wird anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien mit 29 von 45 Punkten bewertet, damit ist die Mindestpunktzahl erreicht.

Das Projekt wird mit zuschussfähigen Ausgaben von (max.) 342.235,59 € befürwortet.

Der voraussichtliche LEADER-Zuschuss beträgt (max.) 171.117,80 €.

Zustimmung: 9 von 9 Teilnehmer

Interessenskonflikt: 0 Teilnehmer

4.4 Radom Raisting 3.0 - Ausstellungs- und Lernmodule, Radom Raisting GmbH

Kurzbeschreibung

Auf Basis der Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung des Radoms sollen im Rahmen dieses Projektes die Ausstellungsmodule HERO und TIMELINE, ein Multimedia Guide sowie ein MINT-Schülerlabor realisiert werden. Zusätzlich soll die Aufenthaltsqualität durch die Neuschaffung von Sozial- und Sanitärbereichen und einem Warte- und Sitzbereich vor dem Eingang verbessert werden. Der Außenbereich wird mit einer PV-Anlage überdacht, die als Insellösung künftig den Stromverbrauch des Radoms mit abdecken soll. Beantragt werden die Produktion, Planung und technische Ausstattung der Module sowie die entsprechenden Gewerke für Sanitär, PV und Sitzbereiche und das Schülerlabor. Beteiligt sind die Landesstelle für nichtstaatliche Museen und die Initiative School_Lab der DLR.

Hinweis: Das in der 7. Lenkungsausschusssitzung vorgestellte und beschlossene Projekt wurde vom Träger zurückgezogen. Es wird durch das Schülerlabor und eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität erweitert und aufgewertet.

Beschluss: Das Projekt wird anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien mit 31 von 45 Punkten bewertet, damit ist die Mindestpunktzahl erreicht.

Das Projekt wird mit zuschussfähigen Ausgaben von (max.) 476.285,71 € befürwortet.

Der voraussichtliche LEADER-Zuschuss beträgt (max.) 238.142,86 €.

Zustimmung: 7 von 7 Teilnehmer

Interessenskonflikt: 2 Teilnehmer

Ergebnisse Verlängerungsanträge von Maßnahmen Unterstützung Bürgerengagement

5.1 Nutzbarmachung des Backhauses am "Gmünder Hof", Brücke Oberland e.V., Antrag auf Verlängerung bis 30.06.2026

Der Antrag wurde vom Akteur noch vor der Sitzung zurückgezogen. Die Maßnahme kann abgeschlossen werden wie geplant.

5.2 Bau einer Garteneisenbahn im ehemaligen Pfarrgarten Schwabbruck, Arbeitskreis Brugger Bähne, Antrag auf Verlängerung bis 31.12.2026

Begründung für den Antrag

Der ursprünglich geplante Umsetzungszeitraum für die Maßnahme kann voraussichtlich nicht gehalten werden, da ein Bürgerbegehren den Baubeginn zunächst stillgelegt hat. Zwischenzeitlich wurde ein neuer Antrag bei der Gemeinde gestellt und vom Gemeinderat genehmigt. Die ausstehenden Formalitäten sind in Arbeit, ein Gestattungsvertrag wird aktuell von der Gemeinde ausgearbeitet und der



Akteur gründet einen Verein. Der Baubeginn für das Brugger Bähnle ist für Frühsommer geplant, so dass die Maßnahme bis 31.12.2026 abgeschlossen werden kann.

Beschluss: Der Lenkungsausschuss der Lokalen Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel stimmt der Fristverlängerung bis 31.12.2026 für die Einzelmaßnahme „Bau einer Garteneisenbahn im ehemaligen Pfarrgarten Schwabbruck“ des Akteurs Menschen und Talente zu. Die Geschäftsstelle der LAG wird ermächtigt, die Zielvereinbarung mit dem Akteur Menschen und Talente entsprechend anzupassen.

Zustimmung: 9:9 Teilnehmer

Interessenskonflikt: 0 Teilnehmer

6. Diskussion und Beschluss über eine Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie:

Verteilung der LEADER-Mittel auf die einzelnen Entwicklungsziele entsprechend dem erfolgten und zu erwartenden Mittelabfluss

Die Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel hat in ihrer Sitzung am 4.2.2026 den Beschluss gefasst, eine Umverteilung des Budgets auf die einzelnen Entwicklungsziele entsprechend dem erfolgten und zu erwartenden Mittelabfluss vorzunehmen und dem Lenkungsausschuss als dem zuständigen Entscheidungsgremium für Änderungen der Lokalen Entwicklungsstrategie die Beschlussfassung der Fortschreibung der LES in Kapitel 6.2.4. zu empfehlen.

Beschluss: Der Lenkungsausschuss der Lokalen Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel beschließt eine Mittelumschichtung des zur Verfügung stehenden Budgets und die Fortschreibung der LES in Kapitel 6.2.4 wie folgt:

Ergänzung durch Fortschreibung: Die Verteilung der LEADER-Mittel auf die Entwicklungsziele wird entsprechend dem bereits erfolgten und dem zu erwartenden Mittelabfluss angepasst, um dem Bedarf der Projektträger und der Flexibilität zur Zielerreichung der LES bestmöglich Rechnung tragen zu können. Es werden 200.000,00 € aus dem Budget des EZ2 wie folgt umgeschichtet: je 50.000,00 € werden den EZ 1 und 4 zugeordnet, das EZ3 wird um 100.000,00 € erhöht.

Die Geschäftsstelle wird beauftragt, die Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie dementsprechend vorzunehmen und zu veröffentlichen.

27.02.2026

gez. Elisabeth Gutmann

Geschäftsführung LAG AL-P